

Theater Winterthur

Weniger Abfall, mehr Ideen – wie Julie Nachhaltigkeit ins Theater bringt

Alte Bühnenbilder, Farbreste und Holzrahmen, wo andere Abfall sehen, sehen wir Möglichkeiten. Gemeinsam mit unserer Bühnenmeisterin Julie hauchen wir alten Kulissen ein neues Leben ein und zeigen, dass Nachhaltigkeit bei uns im Theater nicht nur gespielt, sondern gelebt wird.

Sophie Speissegger, 21.11.2024



Bühnenmeisterin Julie in der Werkstatt, wo aus Bühnenabfall neue Ideen entstehen

Bildquelle: AI generiert – ChatGPT

In der Werkstatt riecht es nach Holz und Farbe. Zwischen grossen Kulissenteilen stapeln sich Reste vergangener Produktionen, wie Bretter, Stoffe und Metallrahmen. Unsere Bühnenmeisterin Julie sieht sich um, seufzt und sagt: „Das kann doch nicht alles im Abfall landen.“ Dieser Gedanke wurde zum Startpunkt unseres Nachhaltigkeits-Projekts.

Nachhaltigkeit für uns

Das Ziel des Projekts ist es, die Nachhaltigkeit bei uns zu fördern. Hast du dir auch bereits Gedanken dazu gemacht? Wir freuen uns auf alle Inputs!

Unser Ziel geht über das Theater hinaus: Wir setzen ein Zeichen für nachhaltiges Handeln in der Kulturbranche. Indem wir Materialien mehrfach nutzen, reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoss, vermeiden Transportwege und tragen zu einer umweltbewussteren Kulturszene bei.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, für unsere Stadt, unsere Umwelt und für die Gesellschaft.

Weniger Abfall, mehr Ideen – wie Julie Nachhaltigkeit ins Theater bringt

- **Start: November 2025**
- **Ziele:**
 - o **20% weniger Materialabfall**
 - o **15% geringere Ressourcenkosten**

Der Mehrwert für uns

Doch das Projekt soll nicht nur ökologischen, sondern auch persönlichen Nutzen mit sich bringen. Der eigentliche Mehrwert liegt bei uns, den Mitarbeitenden. Durch das gemeinsame Engagement werden neue Verbindungen in der Kulturbranche geknüpft, von denen wir alle profitieren können. Die Aufräumarbeit wird vermindert, es gibt klarere Abläufe und wir alle haben mehr Zeit für das, was wir wirklich lieben, Theater machen.

Hinter unseren Kulissen wird grün gedacht und bunt gemacht

Als Theater produzieren wir nicht nur Kunst, sondern auch Material. Jede Inszenierung hinterlässt ihre Spuren: Tonnenweise Bühnenbilder und Requisiten aus Holz, Metall und Stoff. Bisher wurden viele davon entsorgt, doch unser neues Nachhaltigkeitsprojekt ändert das. Wir streben an, den Materialabfall jährlich um 20 Prozent zu senken und die Ressourcenkosten um 15 Prozent zu reduzieren. Ein Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen.

Nachhaltigkeit lebt im Team

Gemeinsam mit Julie und ihrem Werkstattteam prüfen wir nach jeder Produktion, welche Materialien weiterverwendet werden können. Kulissen werden sortiert, gereinigt und repariert. Damit nichts verloren geht, erfassen wir alles in einer Materialliste. So bleiben unsere Bühnen flexibler, nachhaltiger und kreativer. Was früher auf dem Entsorgungsplatz gelandet wäre, steht heute wieder auf der Bühne: Aus einer alten Schlossmauer wird eine moderne Stadtfassade, aus einem bemalten Holzboden eine gemütliche Cafétterasse. Jede Kulisse erzählt ein zweites Mal Geschichte.

Wie Ideen Kreise ziehen

In erster Linie sprechen wir die Werkstatt-, Bühnen- und Technikteams an, die täglich mit Materialien und Kulissen arbeiten. Wir möchten aber alle Mitarbeitenden motivieren, selbst Ideen einzubringen und aktiv zum Projekt beizutragen

Unsere Projektidee hat bereits Interesse geweckt. Wir erhoffen uns, nach einer erfolgreichen Durchführung des Projekts, zirka ab Juni 2026 unser Konzept mit anderen aus unserer Branche zu teilen, denn Nachhaltigkeit funktioniert nur gemeinsam.

Mach mit, deine Idee verändert, wie wir Theater machen

Hast du Vorschläge, wie wir Nachhaltigkeit im Theater noch stärker fördern können? Melde dich direkt bei julie@theaterwinterthur.ch. Gemeinsam bringen wir nachhaltige Ideen auf die Bühne

Ideenzähler

Wir freuen uns auf deine Vorschläge und Gedanken!

0